Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 12

Artikel: Ein Flammen-Menetekel

Autor: D.v.B.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-435982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

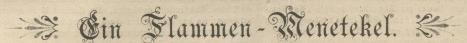
Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befordern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le Grand Café.



(Bu den Branden des Théâtre français und des ruffischen Generalitabsgebandes.

empel der Kunst verbrannten In Petersburg und in Paris — Und den diplomatisch-verwandten Beiden Völkern wird es ganz mies.

In frankreich verhüllt eine schöne Kunst tieftrauernd ihr Haupt, Ein edles Werk ihrer Söhne Haben die flammen geraubt.

Doch in Rußland sank das Gemäuer Einer bösen Kunst in's Brab— Eine wilde Gewalt — das feuer — Brach über sie den Stab.

50 wird im grellleuchtenden Scheine Es wieder mal offenbar, Wie an der politischen Ceine — Doch zieht ein sehr ungleich Paar! Um grünende Rebenhügel Blüht hier hohe Kultur, Und des Cichtes milde flügel Breiten sich über die flur.

Dort aber krächzen die Raben Im eisumklammerten forst, Und schwarze Udler haben Dort Rückenhalt und Horst.

Da zucken die roten flammen Wie ein Menetekel empor: Geht weiter nicht mehr zusammen — Leiht uns bei Zeiten das Ohr.

Bald loh'n wir durch alle Cande Und fressen all' bosen Dunst — Und — wenn mit ihm im Verbande — Auch Dich — Du schöne Kunst! D. v. B.